## Formblatt zur Datenerhebung nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetzes

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetz (ThürBeteildokG) verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen der folgenden Felder 1 bis 6 werden in jedem Fall als verpflichtende Mindestinformationen gemäß § 5 Abs. 1 ThürBeteildokG in der Beteiligtentransparenzdokumentation veröffentlicht. Ihr inhaltlicher Beitrag wird zusätzlich nur dann auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht, wenn Sie Ihre Zustimmung hierzu erteilen.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

Zu w	elchem <b>Gesetzentwurf</b> haben Sie sich schriftlich					
Zw - D	eites Gesetz zur Änderung des Th. Rettur rucksache 7/7780-	ngsdienstgesetzes				
1.	Haben Sie sich als Vertreter einer <b>juristischen Person</b> geäußert, d. h. als Vertreter einer Vereinigung natürlicher Personen oder Sachen (z. B. Verein, GmbH, AG, eingetragene Genossenschaft oder öffentliche Anstalt, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Stiftung des iffentlichen Rechts)?  § 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBeteildokG; Hinweis: Wenn nein, dann weiter mit Frage 2. Wenn ja, dann weiter mit Frage 3.)					
	Name	Organisationsform				
	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Landessverband Sachsen-Anhalt / Thüringen	e.V.				
	Geschäfts- oder Dienstadresse					
	Straße, Hausnummer (oder Postfach)	Schillerstr. 27				
	Postleitzahl, Ort	99096 Erfurt				
2.	Haben Sie sich als <b>natürliche Perso</b> n geäußert, d. h. als Privatperson? § 5 Abs. 1 Nr. 1, 2 ThürBetelldokG)					
	Name	Vorname				
	☐ Geschäfts- oder Dienstadresse ☐ Wohnadresse  (Hinweis: Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird in keinem Fall veröffentlicht.)					
	Straße, Hausnummer					
	Postleitzahl, Ort					

3.	Was ist der <b>Schwerpunkt Ihrer</b> inhaltlichen oder beruflichen <b>Tätigkeit?</b> (§ 5 Abs. 1 Nr. 3 ThürBeteildokG)				
	Durchführender des Rettungsdienstes				
	Haben Sie in Ihrem schriftlichen Beitrag die entworfenen Regelungen insgesamt eher				
4.	□ befürwortet, □ abgelehnt, □ ergänzungs- bzw. änderungsbedürftig eingeschätzt?				
	Bitte fassen Sie kurz die wesentlichen Inhalte (Kernaussage) Ihres schriftlichen Beitrages zum Gesetzgebungsverfahren zusammen! (§ 5 Abs. 1 Nr. 4 ThürBeteildokG)				
	Schiedstelle: Bitte um Klarstellung der Finanzierung     Ş34 Absatz 3 ThürRettG: Entfall der bisher benannten Beschränkung der     Tätigkeitsfelder der Rettungsassistenen bis 2028     Zustimmung zur Etablierung des Telenotarztes				
5.	Wurden Sie vom Landtag gebeten, einen schriftlichen Beitrag zum Gesetzgebungsvorhaben einzureichen? (§ 5 Abs. 1 Nr. 5 ThürBeteildokG)				
	i ja (Hinweis: weiter mit Frage 6) ☐ nein				
	Wenn Sie die Frage 5 verneint haben: Aus welchem Anlass haben Sie sich geäußert?				
	In welcher <b>Form</b> haben Sie sich geäußert?				
	per E-Mail per Brief				
6.	Haben Sie sich <b>als Anwaltskanzlei im Auftrag</b> eines Auftraggebers mit schriftlichen Beiträgen am Gesetzgebungsverfahren beteiligt? (§ 5 Abs. 1 Nr. 6 ThürBeteildokG)				
	□ ja M nein (weiter mit Frage 7)				
	Wenn Sie die Frage 6 bejaht haben: Bitte benennen Sie Ihren Auftraggeber!				

Stimmen Sie einer Veröffentlichung Ihres schriftlichen Beitrages in der						
Beteiligtentransparenzdokumentation zu? (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ThürBeteildokG)						
⊠ ja	□ nein					

Mit meiner Unterschrift versichere ich die **Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben**. Änderungen in den mitgeteilten Daten werde ich unverzüglich und unaufgefordert bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens mitteilen.

Ort, Datum		Unterschrift	
Erfurt, 19.10.2	23		_